

Amtliches.

Befugung des R. Ministeriums des Innern, betreffend die Umlage zu Bestreitung der Entschädigungen für auf polizeiliche Anordnung getödtete oder vor Ausführung dieser Anordnung gefallene Thiere im Jahre 1883.

Auf Grund des Art. 3 des Ausführungsgesetzes zum Reichsgesetz über die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 20. März 1881 (Reg.-Bl. S. 189) und der §§. 14 und 15 der Vollziehungsverfügung vom 23. März 1881 zu diesem Gesetze (Reg.-Bl. S. 196), sowie unter Rücksichtnahme auf das Ergebnis des Vorjahres wird hiedurch verfügt, daß für das Jahr 1883 von jedem Pferd ein Beitrag von 50 M, von jedem Esel, Maulthier und Maulesel ein solcher von 10 M zu entrichten ist. Von einer Umlage auf die Rindviehbesitzer wird für das Jahr 1883 abgesehen. Die in § 14 der Verfügung vom 23. März 1881 für die Aufnahme und Verzeichnung der Besitzer von Pferden, Eseln, Maulthieren und Mauleseln und für den Vollzug der Umlage ertheilten Vorschriften und Fristen sind genau einzuhalten. Für die Belohnung der örtlichen Einbringer der Beiträge, sowie der Oberamtspfleger bleiben die Bestimmungen der Verfügung vom 23. September 1881 (Reg.-Bl. S. 439) maßgebend, jedoch mit der Aenderung, daß, wenn der Gesamtbetrag der in einer Gemeinde zur Erhebung kommenden Beiträge sich auf weniger als 2 M beläuft, die Belohnung der örtlichen Einbringer auf die Hälfte dieses Gesamtbetrags sich beschränkt.

Stuttgart, den 13. März 1883.

R. Ministerium des Innern.
Hölder.

Welzheim.

Bekanntmachung.

Der unterzeichneten Stelle sind von dem Landtagsabgeordneten Herrn Notar Distel in Stuttgart für die Armen der Gemeinden Kaisersbach, Kirchenkirnberg und Rudersberg 200 M mit der Bestimmung zugekommen, hiefür Saatkartoffel anzuschaffen. Indem wir dem Geber unsern besten Dank sagen, theilen wir mit, daß für obigen Betrag 50 Centner Kartoffel angeschafft sind, und solche auf Grund der eingegebenen Verzeichnisse zugewiesen sind, wie folgt:

- Den Armen der Gemeinde Kaisersbach . . . 21 Centner.
- " " " " Kirchenkirnberg . . . 15 Centner.
- " " " " Rudersberg . . . 14 Centner.

Den 21. März 1883.

R. gem. Oberamt.
Kirchgraber. Heingeler.

Welzheim.

Bekanntmachung.

In der Landarmenrügung vom 20. d. Mts. wurden die für die ärmeren Hagelbeschädigten des Bezirks von der Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins überwiesenen 9000 M in nachstehender Weise vertheilt. Es kommen zu:

Der Gemeinde Großdeinbach	1000 M
" " Kaisersbach	2300 M
" " Kirchenkirnberg	1400 M
" " Lorch	1900 M
" " Waldhausen	2400 M

Indem wir uns verpflichtet fühlen, für diese Beisteuer zur Linderung der Lage der Betroffenen den Gebern wie der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins unsern Dank auszusprechen, fügen wir an, daß wegen Unteraustheilung den Ortsarmenbehörden dieser Tage unter Zustellung der Verzeichnisse der ärmeren Hagelbeschädigten weitere Weisung ergehen wird.

Den 21. März 1883.

R. gem. Oberamt.
Kirchgraber. Heingeler.

Bekanntmachung betreffend die Kontrollversammlungen im Landwehrbataillonsbezirk Gmünd im Frühjahr 1883.

Dieselben finden in nachstehender Weise statt:

2. Kompagnie Welzheim.

1. Kontrollplatz Lorch.

Montag 2. April Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause mit den Kontrollpflichtigen der Gemeinden Lorch, Alsdorf, Großdeinbach, Blüderhausen, Wäshenbeuren, Waldhausen.

2. Kontrollplatz Welzheim.

Dienstag den 3. April Vormittags 9¹/₂ Uhr auf dem Rathhause mit den Kontrollpflichtigen der Gemeinden Welzheim, Kaisersbach, Kirchenkirnberg, Pfahlbronn, Rudersberg, Unterschlechtbach.

Bei der Frühjahrskontrollversammlung haben zu erscheinen:

Die Wehrmänner, Reservisten, Dispositionskurlauber, die wegen zeitiger Dienstuntauglichkeit zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, ausgehobene und noch nicht eingestellte Schulamtsandidaten.

Die Mannschaft wird hiedurch befehligt, mit den Militärpapieren versehen, zur angegebenen Zeit pünktlich und ordnungsmäßig auf den Kontrollplätzen zu erscheinen.

Die Leute der Jahresklasse 1875 werden in die Landwehr übergeführt.

Wer durch Krankheit abgehalten ist, sich persönlich zu stellen, hat dieß durch ein ärztliches oder obrigkeitliches Attest nachzuweisen und dieses rechtzeitig dem Bezirksfeldwebel übergeben zu lassen.

Unentschuldigtes Ausbleiben wird mit Arrest bestraft.

Die verehrlichen Schultheißenämter werden ersucht, für pünktliche Bekanntmachung auf ortsübliche Weise Sorge zu wollen.

R. Landwehrbezirkskommando Gmünd.

Deutschland.

— In Berlin hat am 18. März eine Versammlung der Zimmermaler-Gehilfen stattgefunden, wobei beschlossen wurde, nicht mehr unter 24 M die Woche bei 10stündiger Arbeit zu arbeiten. Ferner haben auch 2000 Bauhandwerker beschlossen, vom 1. Mai ab nicht unter 4 M zu arbeiten.

— Die Armenpflege verursacht der Stadt Berlin eine

jährliche Ausgabe von 4,300,000 *M.* gegen die Hälfte vor zehn Jahren. Es erhalten 14,243 Personen laufende Armenunterstützungen; für Brennmaterial werden 115,000 *M.*, für Kartoffelbau 22,000 *M.* ausgegeben.

Berlin, 22. März. Der Mörder des Geldbriefträgers Cossath ist eben in Magdeburg gefaßt worden. Er heißt Sobbe und ist identisch mit der durch Photographie der Polizei bekannten Persönlichkeit.

— Das Leichenbegängniß des ermordeten Geldbriefträgers Cossath war ein großartiges. Den imposanten Trauerconduct eröffnete eine Abtheilung von circa 60 Postillonen in Gala. Dann folgte die Kapelle des 2. Gardeartillerie-Regiments, die, in zwei Theile getheilt, abwechselnd bis zum Friedhof hinaus Chopins ergreifenden Trauermarsch spielte. Vor rechts und links vom Sarge schritten Collegen des Cossath einher. Hinter dem Wagen folgten die Beamten des Reichspostamts. Jeder älteste Geldbriefträger trug einen mächtigen Lorbeerkranz mit großer Atlaschleife und speciellen Widmung des einzelnen Postamts. Hinter den ca. 1200 Beamten schloß sich eine unendlich lange Wagenreihe an, darunter die von Postillonen gelenkten Kutschen der obersten Beamten. Berittene Schutzleute, die an der Spitze des Zuges waren, schlossen auch denselben.

Stuttgart, 22. März. Aus Anlaß der Feier des 60jährigen Dienstjubiläums Sr. Ex. des Herrn Grafen von Taubenheim, Oberstallmeister Sr. Majestät des Königs, empfang der Jubilar von M. der Königin aus deren eigenen Händen ihr in Del gemaltes Bildniß mit prächtigem Rahmen in dem die Widmung und folgender Spruch gravirt war: „Treue ist ein seltner Gast, halt ihn fest, wenn Du ihn hast.“ Von Seiner Majestät dem Könige wurde dem Jubilar bei diesem Anlasse zu dem ihm früher verliehenen Großkreuz des Ordens der Württembergischen Krone die Dekoration in Brillanten unter dem Ausdrucke des gnädigsten Dankes und der allerhöchsten Anerkennung für die Seiner Majestät, sowie dem verewigten König Wilhelm während einer so langen Reihe von Jahren mit Auszeichnung und hingebender Treue geleisteten Dienste überreicht. Gott schenke ihm noch viele Jahre seines Lebens, das er in seltener Treue seinem Könige gewidmet hat.

— Zum 400. Geburtstag Luther's. Die evangelische Christenheit rüstet sich allenthalben, den 10. Nov. d. J., das Andenken ihres Dr. Martin Luther's festlich zu begehen. Gewiß darf diese Heldengestalt seines Reformators dem lutherischen Christenvolk wieder recht vor Augen gestellt werden. Deshalb gibt Piarrer Völter, früher in Neckargröningen, jetzt in Groß-Ingersheim, auf diesen Tag ein Volksbüchlein heraus, das nur 20 Pf. kostet und deshalb von Jedermann leicht zu erwerben ist. Es soll ein Jubelbild Luther's sein.

Ludwigsburg, 21. März. Mit dem heutigen Tage legt Karl Lauer hier eine 40jährige Dienstzeit als Büchsenmacher des Dragonerregiments Königin Olga, 1. würt., Nr. 25 zurück. Diesen Anlaß ergriff der Regimentskommandeur Oberst v. Kurz, an der Spitze einer Deputation von Offizieren dem Jubilar die Glückwünsche des Offizierkorps auszusprechen, indem er zugleich Geschenke J. K. Majestäten, sowie des Offizierkorps, bestehend in einer goldenen Uhr und einem silbernen Pokal, überreichte. Am frühen Morgen brachte ihm die Regimentsmusik ein Ständchen.

Welzheim.

Die unter dem Rindvieh in der Gemeinde Lorch ausgebrochene Maul- & Klauenseuche ist erloschen und sind die angeordneten Schutzmaßregeln heute wieder aufgehoben worden.

Den 21. März 1883.

K. Oberamtm.
Kirchgraber.

K. Amtsgericht Welzheim.

Entmündigung.

Gottfried Schrof, verheiratheter Bauer von Alsdorf, wurde am 17. März d. Js. wegen Verschwendung entmündigt.

Den 21. März 1883.

Oberamtsrichter
K a u f f m a n n.

Leonberg, 21. März. Bei der Hundeausstellung in München, welche durch 400 Hunde verschiedener Racen vertreten war, hat Württemberg nebst Bayern das größte Contingent gestellt. Karl Burger erhielt 5 Preise von 25 ausgestellten Hunden, wovon er 6 St. verkaufte. Christ. Eßig erhielt 3 Preise von 20 Hunden, wovon er 10 Stück verkaufte. Der größte und gewaltigste und auch der theuerste Hund, der so großes Aufsehen in die Ausstellung machte, war ein Leonberger im Besitz von Eßig, er wurde für 1550 *M.* verkauft und ist zum Schutz einer Dame bestimmt. Dieser seltene Hund wurde seiner Schönheit wegen in der Ausstellung photographirt.

Tübingen, 21. März. Gestern Nachm. 3 Uhr wurde die sterbliche Hülle des Prof. Dr. Viktor v. Bruns zur Erde bestattet. Es war in der That ein großartiger Leichenzug, denn der Hingang dieses berühmten Mannes erregt weit über die Grenzen Deutschlands die wärmste Theilnahme. Am Grabe hielt Dekan Frank die Leichenrede, in welcher derselbe des großartigen Schaffens und Wirkens des großen Todten gedachte mit dem Hinweis, daß es ihm vergönnt gewesen sei, sein Amt in die Hände seines Sohnes niederlegen zu dürfen. Prof. Dr. v. Henke, welcher im Namen der medizinischen Fakultät sprach, widmete dem dahingegangenen Kollegen einen warmen Nachruf. Prof. Dr. Desterlen legte im Namen der Tübinger Aerzte und des ärztlichen Bezirksvereins, zu dessen Mitglied v. Bruns gezählt hat, unter warmen Worten des Dankes gegen den Mann, dem die Wissenschaft so viel verdanke und dessen Namen zu allen Zeiten fortleben werde, einen Lorbeerkranz auf das Grab nieder. Stadtschultheiß Götz legte dem Ehrenbürger Tübingens im Namen der Stadt unter Worten des Dankes ebenfalls einen Lorbeerkranz auf das Grab. Die erhebende Feier schloß mit einem Choral der Bataillonsmusik. — Kurz vor der Beerdigung wurde von dem Bestorbenen durch Bildhauer Weidle aus Stuttgart eine Todtenmaske abgenommen.

Bonfeld, 20. März. Dem verheiratheten Pferdeknecht Karl Kugler, welcher schon seit 25 Jahren auf den freiherrlich von Gemmingen'schen Gütern hier ohne Unterbrechung Dienste geleistet hat, wurde vom Württembergischen Thierschutzverein, wegen guter und menschlicher Behandlung seiner ihm anvertrauten Pferde eine erste Prämie von 25 *M.* sowie ein Ehrenschreiben zugetheilt.

Aus dem Weinsberger Thal, 19. März. (Jubiläum.) Dieser Tage feierte der Senior der aktiven evangelischen Geistlichkeit Württembergs, Hr. Pfarrer Magister Christian Wolff in Oberstadt sein 60jähriges Dienstjubiläum. Noch vermag der rüstige 83jährige Greis den verschiedenen Aufgaben des Amtes nachzukommen, noch erfreut er in der amtlichen Korrespondenz die Kollegen mit seiner kräftigen klaren Handschrift. Möge dem Ehrwürdigen der übrige Theil seines Lebensabends ein von Gott gesegneter und beschützter bleiben!

Karlsruhe, 21. März. Die Spitzeder wurde wegen Betrugs zu 8 Monaten Gefängniß verurtheilt.

München, 22. März. Sr. Maj. der König hat den Landtag auf den 5. April einberufen.

— Dr. Tanner, der im Jahre 1880 durch sein vierzigjähriges Fasten so großes Aufsehen erregte, ist, wie aus St. Louis gemeldet wird, in eine Irrenanstalt gebracht worden.

Nach Amerika & Australien
befördern täglich
Reisende
und
Auswanderer
mit anerkannt vorzüglichen Postdampfschiffen
über
Hamburg, Bremen, Antwerpen & Liverpool
zu den billigsten Tagespreisen die General-Agentur
von Albert Starker in Stuttgart,
Olgastrasse No. 21.




& die Agenten in
Welzheim Heinrich Holly, Kfm.,
Rudersberg Carl Schäffer, Kfm.,
Schorndorf J. Mayer, Kaminfegermeister,
Winnenden G. Meyer, Goldarbeiter. —

Der Kapitalist

Finanz- u. Verlosungsblatt für Süddeutschland.

Wöchentlich 10-12 Seiten mit ausführlichsten Ziehungslisten sämtlicher Europäischen Börsenpapiere. Originalberichte von Frankfurt a. M., Berlin, Stuttgart, München, Basel und Wien. Kurszettel der Frankfurter, Stuttgarter, Münchener und Berliner Börse. Ausführlicher Geschäfts-Kalender. Unentgeltliche Rath- und Auskunftsertheilung in finanziellen Angelegenheiten jeder Art. Lose werden für Abonnenten kostenfrei nachgegeben. Gratis-prämie: Verlosungskalender für das Jahr 1883. Preis unter Kreuzband, durch den Buchhandel und bei allen Poststellen 1 Mk 50 Pf pro Quartal einschließlich des Postzuschlags. Billigste finanzielle Wochenschrift. Probenummern auf Wunsch gratis und franko.

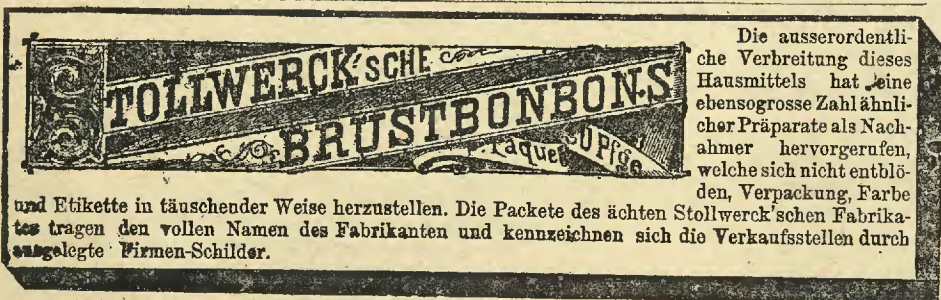
W e l z h e i m.

Zu dem am Ostermontag den 26. d. M. hier stattfindenden

Vieh- & Krämermarkt

wird hiemit eingeladen.

Gemeinderath.



Die ausserordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebensogrosse Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etikette in täuschender Weise herzustellen. Die Packete des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder.

Württembergische Landeszeitung

und
Stuttgarter Handelszeitung
mit der Gratisbeilage „Der Welter aus Schwaben“.

Abonnements
Auf das II. Quartal 1883 werden zum Preis von nur 1 Mk 96 Pf (ausschließlich Postgebühr) jetzt schon von allen Poststellen angenommen und erhalten die neu eintretenden Abonnenten gegen Einsendung der Postquittung die bis 31. März d. J. erscheinenden Nummern gratis und franko zugesandt.

W e l z h e i m.

Schwarze Cachemirs

— reinwollen — empfiehlt in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen
Max Lohs.

Mein Tuch- & Bukskin-Lager,

sowie Halbtuch, in verschiedenen Qualitäten für Confirmanden besonders geeignet, halte geneigter Abnahme bestens empfohlen.

Max Lohs.
Welzheim.

Revier Schorndorf. Neisig-Verkauf.

Freitag den 30. März l. J.
Nachm. 3 Uhr aus Dichte 1575
Wellen gem. Neisig auf Haufen. Zusammenkunft beim Schenkthöfle.

Samstag den 31. März l. J.
Nachm. 2 Uhr aus Hohbergwand,
Vogelbaurenebene, Kaltenbronnen nicht gebund. Neisig mit 4300
Wellen. Zusammenkunft beim Kaltenbronnenhäuschen.

Einen ordentlichen Jungen

nimmt in die Lehre mit oder ohne Lehrgeld
F. Aindsater, Schmied,
Rudersberg.

Der Smünder Volksfreund

Politisches,
Unterhaltungs- und Anzeiger-Blatt
mit den Gratisbeiläutern
„Der Humorist“ und
„Smünder Unterhaltungs-Blatt“.

Abonnements
auf das II. Quartal (zus. wöchentlich
5 Blätter) nur 80 Pf., bei den Poststellen im D.A.-Bezirk Smünd Mk 1.—,
außerhalb Mk 1.20.

== Inzerate pro Zeile 7 Pf. ==

Welzheim.

Große Auswahl in
Gesangbüchern, Schulbücher,
Bathenbriefe, Tafeln u. Federrohr u. s. w.
empfiehlt billigt
Chr. Schwintz,
Buchbinder.

Pfersbach.
Gemeindebezirks Großdeinbach.

Fahrniß-Auktion.



Georg Knöpf-
ler, Wäiterbauer
in Pfersbach,
verkauft am

Osterdienstag den 27. d. Mts.
von Vormittags 9 Uhr an in dessen
Behausung im öffentlichen Aufstreich gegen
gleich baare Bezahlung:

Küchengehirr, Schreinwerk, Faß-
und Wandgeschirr, allerlei Haus-
rath, sowie verschiedenes Feld- und
Handgeschirr,

ferner 2 angerichtete Wagen, 2 Pflüge,
2 eiserne und 1 hölzerne Egge,
1 Futterschneidmaschine, ca. 50 Str.
Stroh und ca. 30 Str. Heu,

sodann

von Nachmittags 2 Uhr an:

6 Stier,
1 Kuh und
5 Etd. Klein Vieh,



wozu Liebhaber eingeladen
werden.

Den 15. März 1883.

U. N. Schultzeiß Luq.

Bremen.



Amerika.

Die Dampfschiffe des Norddeutschen Lloyd
in Bremen fahren regelmäßig Mittwochs
und Sonntags nach

Amerika.

Passagierverträge schließen ab:

Die Haupt-Agentur des
Norddeutschen Lloyd
Johs. Rominger,
Stuttgart,

oder dessen Agenten:

Geirr. Chr. Bilsinger, Welzheim.
H. Bilsinger, Lorch.
C. G. Breuninger, Rudersberg.
Carl Beil, Schorndorf.

Gutkochenden Reis in allen
Sorten, Gerste, Sago, Eier-
nudel, Muttschelmehl, Zwie-
balmehl für Kinder, Bonbons,
Liqueure, Brauntwein, feinst
gereinigten Weingeist empfiehlt
billigt

H. Hohly.



Rheinischer
Trauben-
Brust-Honig
allein nicht mit nebigem
Flaschenverschluss zu ha-
ben in Welzheim bei
H. Hohly.

Lorch.

Van- & Feldgyps

ist wieder fortwährend billig zu haben
bei

F. Greiner.

Welzheim.
Für Confirmanden
 empfehle ich
 schwarze & farbige
Kleiderstoffe, Bukskins, Tuche, Halbtuche
 und
 halbwoollene Hosenzeuge in grosser Auswahl
 und zu sehr billigen Preisen.

Adolf Berckhemer.

Murrhardt.

Wirthschafts-Eröffnung

und
Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum der Umgebung
 theile ich hiedurch mit, dass ich die Bierbrauerei
 und Wirthschaft zur

Schwane

in Murrhardt käuflich an mich gebracht habe und halte ich
 mich, insbesondere auch den auswärtigen Herren Holzhändlern
 unter Zusage billiger und reeller Speisen und Getränke
 bestens empfohlen.

Achtungsvoll
Gottlob Lörcher,
 Bierbrauerei zur Schwane.

Auf bevorstehenden Markt erlaube ich
 mir mein

LAGER
 in allen Sorten
Messerwaaren
 in bekannter guter Qualität zu empfehlen.
 Achtungsvoll
Fr. Haich,
 Messerschmied u. Schleifer.

Welzheim.
 Einen ordentlichen Jungen
 nimmt in die Lehre
 Buchbinder Pfäffle.
 Auch finden einige Mädchen Beschäftigung
 bei Obigem.

Heute Sonntag
im Schatten
Prima Bock.
 Um 3 Uhr Anstich.
C. Becker.

Welzheim.
Gesangbücher, Schulbücher,
Schreibhefte, Schul- & Schreib-
materialien hält bestens empfohlen
 Elias Greiner.

Welschkorngrües
 zum Kochen
 von altem Welschkorn, das nahrhafteste
 und billigste aller Nahrungsmittel, em-
 pfehle
G. Weller, Mehlhandlung,
 Kaisersbach.

Eierfarben

in 8 feurigen Nuancen, in 10- und 5-
 Pfennigpackung, **Eierfarben-Car-**
tous mit 4 Farben á 25 Pfennig, sowie
präparirte Stofffarben empfiehlt
 Apotheker **Wiskinger.**

Welzheim.
 Selbstverfertigte **Handkoffer** hält
 stets vorrätzig.
 Auch wird ein **Lehrling** gesucht
 von
 Carl Schneider.

Sitze lesen!

„Für Bekannte erbitte noch einige der
 kleinen Bücher „Krankensfreund“, denn
 in Folge meiner unerwartet schnellen
 Genesung wollen Alle das Buch
 lesen.“ Diese Zeilen eines glücklich
 Geheilten sprechen für sich selbst; wir
 machen daher nur darauf aufmerksam,
 daß der „Krankensfreund“ auf Wunsch
 von Richter's Verlags-Anstalt in Leip-
 zig gratis und franco versandt wird.

In Comm.:

Webgarne
 in allen No. und Farben in be-
 kannt guter Qualität sind stets zu
 haben bei
Robert Brenninger,
 Färber.
Eierfarbe
 empfiehlt der Obige.



Welzheim.
 Am Oster-
 montag ist beim
 Unterzeichneten
 gut besetzte
Tanzmusik,
 wozu freund-

lichst einladet.
G. Wörner z. roth. Ochsen.

Eine große Partie fertige
Schuhwaaren,
 hauptsächlich für Kinder,
 empfiehlt billigt

W. Lauer, Schuhmachermeister.
 Zu bemerken habe ich noch, daß ich
 eine große Partie **Filzschuhwaaren,**
 um damit zu räumen, weit unter dem
 Preise verkaufe. Der Obige.

Rastenmöbel aller Art,
Bettladen, Tische, Sessel
 u. s. w.

empfehle zu billigen Preisen
das Möbel-Magazin
 von
G. Schock, Schreiner
 in
 Schorndorf.

Alsdorf.
 Am nächsten Welzheimer Jahrmarkt
 als am Ostermontag erscheine ich wie
 alljährlich bei dem Kaufmann **Weller-**
 'schen Hause mit

guten Sämereien aller Art
 habe namentlich auch breitblättrige
Gundi Tabakssamen,
 wozu ich zu zahlreichem Besuch freund-
 lich einlade.

Gärtner **Stinger.**

Gefartsweiler.
 2 1/2 Eimer guten rein gehaltenen
 1881ger

WEIN
 setzt dem Verkauf aus
G. Desterle.

Technicum Mittweida.
 (Sachsen) — Höhere Fachschule
 für Maschinen-Ingenieure und
 Werkmeister. Vorunterricht frei.
 Aufnahmen: Mitte April u. October.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe
 ich mein noch vorrätziges
Sohl-, Wild- & Kalbleder
 äußerst billig.
 Gerber **Kerner's Wittwe.**

Goldkurs
 der
 Königl. Staatskassenverwaltung
 vom 23. März 1883.
 20-Frankenstücke 16 M. 16 Pf.

Frankfurter Goldcourse
 vom 22. März 1883.

20-Franken-Stücke	M. 16. 20—23
„ „ in 1/2	16. 18—22
Engl. Sovereigns	20. 37—42
Russ. Imperiales	16. 70—75
Dukaten	9. 65 G. uf
al marco	9. 62 G. uf
Dollars in Gold	4. 20—24